



Wien, 3. Februar 2022

Information zu IFR Verfahren in LOAN und LOAV

Bei einem Termin, am 25.01.2022 einberufen von BMK und der ACG unter Anwesenheit der Vertreter der betroffenen Flugplätze und des Aero-Club sowie eines Vertreters der vom Aero-Club unterstützten Petition und weiteren Stakeholdern, wurde vom Ministerium der weitere Fahrplan zur Wiederinkraftsetzung der Verfahren bekanntgegeben.

Hauptsächliche Veränderungen sind die automatische Cancelation des IFR Verfahrens bei Y Flugplan und ein verpflichtendes Onlinebriefing für Pilotinnen und Piloten, welche diese Verfahren verwenden. Dieses Briefing soll am 10. Februar 2022 veröffentlicht werden und die Verfahren mit der üblichen AIRAC Veröffentlichung am 24. März 2022 in Kraft treten.

Vizepräsident Taborsky hat auf seine Wortmeldung beim letzten Termin am 9. August 2021 verwiesen und den langen Zeitraum der Aussetzung kritisiert sowie festgehalten, dass nach Ansicht des Aero-Club die notwendigen Adaptierungen und Genehmigungen auch bei laufendem Betrieb möglich gewesen wären, da es nun zu einem monatelangen verfahrenslosen Zustand gekommen ist, der einen massiven Unsicherheitsfaktor darstellt. Weiters ist davon die Winterzeit betroffen, welche in Österreich jene Zeit darstellt, in der wetterbedingt IFR Verfahren am dringendsten gebraucht werden. Er ersucht zukünftig darauf Rücksicht zu nehmen und Verfahren im laufenden Betrieb zu evaluieren und somit keine Lücken im System zu erzeugen.

Das BMK hat die Sicherheitsproblematik und die langen Evaluierungsgespräche zur EASA Konformität angeführt, jedoch zugesichert die Erfahrungen bei künftigen Änderungen einfließen zu lassen.

Auf Nachfrage der Flugplätze wurde ein Termin mit den betroffenen Flugplätzen noch im 1.Quartal 2022, bezüglich der Fragen zur Implementierung eines LPV Verfahrens für LOAV und LOAN, zugesichert. LPV Verfahren würden eine neuerliche Verbesserung der Sicherheit bedeuten und wird vom Aero-Club eindeutig begrüßt. Vizepräsident Hannes Taborsky hat als Mitglied der FAB angemerkt, dass es bezüglich LOAV sogar einen Vertrag gibt, der eine solches Präzisionsverfahren vorsieht, dieser aber seit Jahren nicht umgesetzt wird.

Der Aero-Club bedankt sich beim Organisator der Petition zur Wiedereinsetzung der IFR Verfahren, Gerhard Ivan und besonders bei den 228 Mitgliedern, welche in der kurzen Zeit über Weihnachten an der Petition teilgenommen haben und so ein deutliches Zeichen Richtung verantwortlichem Ministerium gesendet haben, dass diese Forderung entsprechend unterstützt wird.

Dies beweist, dass mit einer starken Interessensvertretung für den Flugsport auch in schwierigen Zeiten etwas bewegt werden kann.

Glück ab, gut Land

Wolfgang MALIK
Präsident

Hannes Taborsky
Vizepräsident